

**Dampfbäckerei**  
**Frank Zelder**

Köttere 20, Telefon: 0531-371228  
Berliner Heerstr. 12a  
Ebertallee 67  
Altmarktstr. 35  
Rudolfstr. 13

# Durchblick

Shoppin News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

März 2014 • Ausgabe 38

DIE CUP  
Sondermodelle  
bei Abra in Querum



FÜR ALLE DIE MEHR WOLLEN

z. B. der neue Golf CUP Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,2 - 3,8, CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 122 - 99, Effizienzklasse C bis A.

AH Braunschweig GmbH  
Bevenroder Str. 10  
38108 Braunschweig  
Tel.: 0531-237240  
facebook.com/abra.querum - abra.querum.de



## Die letzten Wochen im „alten“ Juze Wenden



Eigentlich ist das Juze Wenden ja noch gar nicht alt. Vor knapp sieben Jahren, am 7.7.2007 wurden die jetzigen Räume des Kinder- und Jugendzentrums Wenden in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes erst offiziell eröffnet. Mit einem langen Atem hatten sich Jugendliche aus dem Stadtteil für Jugendräume in ihrem Quartier eingesetzt. Mit viel Herzblut hatten sie Möbel und andere Einrichtungsgegenstände sowie die Farben für die Räume ausgesucht. Diese engagierten Jungen und Mädchen, inzwischen junge Erwachsene, und viele wei-

tere junge Menschen füllten das neue Juze Wenden schnell mit Leben. Inzwischen ist es schon das alte Juze geworden, denn schon in wenigen Wochen wird das Kinder- und Jugendzentrum Wenden in den Neubau am Heideblick 22 einziehen.



Und nun heißt es bei vielen Aktivitäten, die im Kinder- und Jugendzentrum Wenden stattfinden: Das letzte Mal in der „alten Hütte“. So war es auch die letzte Juze-Übernachtung in den alten Räumen. In den Zeugnisferien in der Nacht vom 30. auf den 31. Januar machten es sich 22 Kinder und Teenies im Alter von sieben bis dreizehn Jahren mit dem Mitarbeiter-Team für eine Nacht im DRK Kinder- und Jugendzentrum Wenden gemütlich. Auch draußen am Lagerfeuer beim Stockbrotbacken war es lausig.

Als eine Art Abschiedszeremo-

nie fand am 22. Februar ein Graffiti-Workshop am Juze Wenden statt. Mit dem Einverständnis der Firma Perschmann und der Stadtbad GmbH konnten die jungen Leute den Eingangsbereich ihres Juze für die letzten Wochen noch einmal bunt gestalten. Wer sich jetzt auf dem Parkplatz des Hallenbades Wenden aufhält, kann z.B. einen winkenden Tischtennisschläger sowie eine springende Spielkarte an der Außenwand des Juze Wenden erkennen.

Natürlich liegt bei den Juze Besuchern und beim Mitarbeiter-Team auch Wehmut in der Luft. Sieben Jahre sind ja dann doch irgendwie eine lange Zeit in der das Juze Wenden hier unter dem Hallenbad zu Hause war. Aber wir freuen uns auch alle auf die neuen Räume, sind gespannt, wie sie endgültig aussehen werden und freuen uns besonders auf den Sommer, denn ein Außengelände zum Spielen und Chillen, haben wir am alten Standort oft vermisst.

**Kontakt:**  
DRK Kinder- und Jugendzentrum Wenden, Tel.: 05307 - 980 9850, jugendzentrum@drk-kv-bs-sz.de

Silke Schlegel



Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller  
Kranken- und Pflegekassen

Braunschweig  
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH

Westfalenplatz 10  
38108 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 355 76 06  
Fax: 0531 / 310 27 12  
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de



Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!  
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,  
Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!



Ritterstraße 2  
38100 Braunschweig  
www.siepker-immobilien.de

Tel.: 0531 24333 -0  
Fax: 0531 24333 -15  
info@siepker-immobilien.de



## Hundepension 24

Pension und Tagesstätte  
für Hunde

Andrew Schramm

Wendener Straße 29A  
38527 Bechtsbüttel 0178 2177433

## Osteoporose gefährdet oder schon betroffen?

(Fortsetzung des gleichnamigen ersten Teils des Artikels aus der Februar-Ausgabe)

Diagnose Osteoporose! Fast acht Mio. Deutsche leiden unter dieser Krankheit, mindestens dreimal so viele sind gefährdet!

Mehrmals wöchentlich sportliche Betätigung hilft neben gesünder Ernährung, den Knochenabbau zu stoppen und den Gefahren der Osteoporoseerkrankung wirksam zu begegnen.

Ärztlicher Rat ist gefragt, um die passende Sportart zu finden. Bei vorliegender Osteoporose oder

entsprechender Gefährdung kann Ihr Arzt Ihnen eine Verordnung zur Durchführung von Rehasport (Rehabilitationssport) verschreiben.

Der Verein RehaFit Wenden e.V. ist extra für die Sporttherapie bei orthopädischen und neurologischen Krankheiten gegründet worden und führt entsprechende Gruppenkurse in Braunschweig-Wenden in den Räumen von Spanke Gesundheits-sport in der Hauptstraße 48B durch. RehaFit Wenden ist es wichtig,

die Betroffenen und Gefährdeten zusammenzubringen und fachkundig angeleiteten Sport anzubieten. Daher wird nun auch eine spezielle Osteoporosegruppe ins Leben gerufen. Neben dem Spaß am Sport in der Gruppe von Gleichgesinnten kommt auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

Rehasport ist eine Leistung der Krankenkassen, die den Patienten selbst - egal ob präventiv oder zur Behandlung - nichts kostet.

Warum also nicht handeln? Nichts ist schlimmer, als gleichgültig auf eine solche Diagnose zu reagieren und eines Tages so stark erkrankt zu sein, dass man wegen eines Stolperns einen Knochenbruch erleidet und dadurch in seiner Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt oder gar auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Tun Sie etwas dagegen! Interessenten können sich gerne noch anmelden (Tel.: 05307 92 920).



**SPANKE**  
Gesundheitssport & Prävention  
Praxis für Physiotherapie

Ihr Weg zu mehr Knochengesundheit:  
Aktiv werden und aktiv bleiben!

Kommen Sie in unsere  
Osteoporose-Gruppe, denn wir wollen  
auch Ihren Knochenabbau bremsen!  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie!

Tel.: 05307-92 92 0



**OSTEOPOROSE-  
SPORTGRUPPE**

Bild: www.eescm.com

Hauptstraße 48B  
38110 Braunschweig  
www.spanke-gesundheitssport.de

## Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter



## Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

www.viel-durst.de

**GP**

GetränkePartner

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.

8.00 bis 18.30 Uhr

Samstag

8.00 bis 14.00 Uhr



bei uns  
erhältlich



Getränkfachhandel Inh. Andreas Potyka - Volkmaroder Str.16 - 38104 Braunschweig

☎ 0531 - 37 20 66





**KEYS 4 FUN  
MUSIKSCHULE**

Musikunterricht für Kinder,  
Jugendliche & Erwachsene

Gitarre - Schlagzeug - Klavier - Violine -  
Keyboard - Block- und Querflöte - E-Gitarre  
Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren  
Kinderchor und Trommelkurse

Information und Anmeldung:  
www.keys4fun.de 0531-2344411  
Musikschule Keys4Fun - Eichhahnweg 29 - Querum

NEUERÖFFNUNG  
in Querum



**Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt**

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen



**Bestattungshaus  
»SARG-MÜLLER«**

Möge Euch die Erinnerung an den lieben  
Verstorbenen begleiten wie ein wärmender  
Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT (0531) 33 30 33  
www.sarg-mueller.de



**... und immer  
schön auf die Krö-  
ten achten**



## Seniorenkreis Thune e.V. – aktiv, fit und gesellig

Die letzte Jahreshauptversammlung brachte es wieder mal an den Tag. Der Seniorenkreis Thune ist nicht nur ein eingetragener Verein auf dem Papier, sondern erfreut sich großer Beliebtheit und hat regelmäßig großen Zulauf. Das Dorfgemeinschaftshaus war mit über 80 Personen gefüllt, die bei Kaffee und Kuchen interessiert in den Ausführungen ihres Vorstandes lauschten – schließlich wollte man hören, was das Kalenderjahr an Aktionen und Unternehmungen zu bieten hatte.

Sieglinde Weniger, seit 17 Jahren rührige Chefin des Vereins ist zu recht stolz auf ihre Gemeinschaft, die sie zusammen mit ihrer Vertreterin, Christa Redecke und dem Kasswart Wolfgang Schaper sowie diversen Beisitzern führt.



Von rechts: Wolfgang Schaper, Christa Redecke und Sieglinde Weniger

Am 14.02.1966 wurde der Verein damals von 38 Personen gegründet. Er ist Mitglied des Seniorenrates Braunschweig. Unterhalten wird er durch Zuschüsse der Stadt Braunschweig und Spenden aus den eigenen Reihen. Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben. Sein Ziel ist es, älteren Menschen zu helfen, zu informieren in allen Lebenslagen und möglichst viele mitzunehmen und nicht allein zu lassen.

Im Dorfgemeinschaftshaus Thune finden regelmäßig folgende Veranstaltungen statt:

Di	14.00-17.00 Uhr	wöchentlich	Skatspielen
Di	15.00-17.00 Uhr	vierzehntägig	Spielenachmittag
Mi	14.30-16.00 Uhr	vierzehntägig	Tanzgruppe
Do	15.00-17.00 Uhr	wöchentlich	Damenkaffeenachmittag Rommenspielgruppe



### Von oben betrachtet ...

...zeigt sich Braunschweig in diesen Tagen von seiner besten Seite. Das Frühjahr steht vor der Tür, die ersten Frühlingsboten stecken ihre Köpfe aus dem Boden und die sogenannten Frühlingsgefühle stellen sich ein. Alles viel zu früh natürlich, aber es ist nun mal so. Für mich persönlich sind diese aufkeimenden Gefühle nicht besonders gefährlich und für Sie wahrscheinlich auch nicht.

Anders sieht es bei den Kröten aus. Kaum wird es draußen wieder wärmer, stürmen die Tiere los, um Laichplätze aufzusuchen. Und wer Autofahrer ist, weiß, wie gefährlich diese Ausflüge in Sachen Liebesleben für Amphibien werden können. Wenn solch Treiben in diesem Jahr nun besonders frühzeitig beginnt, möchte ich die Autofahrer schon jetzt auf diesen besonderen Wildwechsel aufmerksam machen. Auf über 20 Straßen im Stadtgebiet findet dieser Verkehr der besonderen Art extrem stark statt und dort werden jedes Jahr Schutzzäune für die Kröten errichtet, die Tiere in Eimern eingesammelt und von freiwilligen Helfern gerettet, indem sie eigenhändig über die Straßen getragen werden. Wenn, ja wenn das Wörtchen wenn nicht wäre... Immer wieder finden die Kröten Schlupflöcher, gelangen dann doch auf die Straße und schon passiert es. So mancher liebevolle Ausflug endet unter den Reifen eines Autos.

Darum, liebe Autofahrer, bit-

te jetzt schon mal besonders auf unsere Kröten aufpassen! Fahren Sie dort, wo bekanntermaßen die Amphibien wandern, besonders langsam. Damit die Tiere eine echte Überlebenschance haben, auch wenn sie den Selbstschutz mittels Rettungszäunen und Fangeimern missachten. Im Namen aller Kröten und deren Freunde: Vielen Dank!

Apropos Krötenfreunde. Haben Sie gewusst, dass die freiwilligen Krötensammler pro Jahr auf der Straße zwischen Bevenrode und Hondelage etwa 3.000 bis 4.000 Tiere retten und allein auf der Strecke zwischen Bevenrode und Grassel rund 1.000 Amphibien davor bewahrt werden, auf der Strecke zu bleiben? Der Bevenroder Heimatpfleger Heinrich Waßmuß ist schon ein wenig stolz auf diese Zahlen. Zu Recht, wie ich glaube. Er meint, wer in dieser Saison zum Krötenretter werden will, darf sich gern bei ihm melden. Hier seine Telefon-Nummer: 05307 7631.

Und wie gesagt, alle, die nicht aktiv mit sammeln wollen oder können, sollten dennoch so aktiv sein, hinter dem Steuer aufzupassen. Liebe, das wissen wir doch alle, macht halt manchmal blind. Und im Frühling, wenn die Gefühle Kopfstand machen, ganz besonders. Das ist bei Kröten ja nicht anders als bei uns. Obwohl, bei uns Raben ist das natürlich eine ganz andere Sache. So schnell verlieren wir wegen unseres Liebeslebens nicht den Kopf. Wir sind da wesentlich cooler.

Meint Eure Rabea

...und wäre doch jetzt bald blindlings gegen einen Strommast geflogen. Sachen gibt's...

#### IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien  
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion):  
Heidemarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de  
USt-IdNr.: DE235328931

Druck: braunschweig-druck GmbH  
Ernst-Bohme-Str. 20  
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.100 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Biernode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

#### Gesucht MUNDHARMONIKA Spieler



Wir suchen Verstärkung für unsere private Mundharmonikagruppe im Alter von 50+

Wir haben uns im letzten Jahr aus Spaß zusammen gefunden, sind jetzt schon 6 Mitspieler und hatten sogar schon ein paar „Auftritte“. Wir sind alle nur Amateure mit Spaß am Spiel.

Nur keine Angst  
gemeinsam Spielen macht  
mehr Spaß

Bitte meldet Euch: 01577 1965441

## Schulleiterwechsel am Lessinggymnasium

Am 24. Januar wurde der langjährige Schulleiter des Lessinggymnasiums, Oberstudiendirektor Wolfgang Froben, im Rahmen einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet.

Da die Aula des Lessinggymnasiums noch im Bau ist, war die Turnhalle der Ort des festlichen Geschehens. Sie zeigte sich mit Blumen geschmückt und mit geladenen Gästen gefüllt, als das abwechslungsreiche Programm für den scheidenden Schulleiter begann.

Die zahlreichen Redner würdigten mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung den Werdegang und die Verdienste von Wolfgang Froben, so dass für das Publikum ein facettenreiches Bild entstand.

Für die Schule wählte die stellvertretende Schulleiterin Frau Stempin den Namenspatron der Schule, Gotthold Ephraim Lessing, zum Bezugspunkt ihrer Würdigung und übergab am Schluss ihrer Rede eine Replik des Wanderstabes des Dichters.



Für die Niedersächsische Landes-schulbehörde sprach Herr Hoffmeister, der in unterhaltsamer Weise die Personalakte zum Bezugspunkt seiner Rede machte.  
links Herr Froben, rechts Herr Hoffmeister

Für die Stadt Braunschweig sprach Herr Markurth, der sich vorrangig auf den erfolgreichen Kampf für die umfangreichen Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Lessinggymnasium bezog. Für die Gymnasien in Braunschweig verband Herr Wildhage als Sprecher der Braunschweiger Gymnasialschulleiter seine Würdigung mit einigen kurzweiligen Gedanken über Dinos.

Vertreter der Lehrerschaft, die Elternvertretung, die Schülervertretung sowie der Personalrat überreichten zahlreiche Abschiedsgeschenke und lieferten in ihren Beiträgen sowohl Rückblicke als auch Ausblicke auf das, was die Zukunft bringt.

Für den musikalischen Genuss sorgten ein Eltern-Lehrer-Chor und die Schüler-Big-Band. Darüber hinaus traten die Schüler und Schülerinnen des Lessinggymnasiums auch als Techniker, Moderatoren, Tänzer und Artisten auf.



Den Abschluss bildete die Rede des Geehrten. Oberstudiendirektor Wolfgang Froben betonte seine tiefe Verbundenheit mit dem Lessinggymnasium, bedankte sich für die zahlreichen Präsentate und lud zum vorbereiteten Imbiss ein.



Herr Schröder und Frau Stempin (Stellvertreterin)

Unter den geladenen Gästen war auch der zukünftige Schulleiter, Matthias Schröder, der wenige Tage später, am 3. Februar, an gleicher Stelle mit einer fröhlichen Schulleiter-Einschulungsfeier begrüßt wurde. Alle Schüler und Schülerinnen sowie das gesamte Kollegium des Lessinggymnasiums hatten sich versammelt, um den Neuen willkommen zu heißen und ihm eine Schultüte zu überreichen. Diese Schultüte enthielt alles, was den Start ins Schulleiterleben erleichtert und versüßt: vom Fußball mit Kollegiumsautogrammen (als Symbol für das gemeinsame Teamplay) - über den Bereihungstee - bis hin zur Schokolade.



Das neue Mitglied der Schulgemeinschaft des Lessinggymnasiums nutzte die Gelegenheit, um sich kurz vorzustellen

Matthias Schröder ist gebürtiger Braunschweiger, der nach dem Abitur an der Ricarda-Huch-Schule und dem Zivildienst im Blindenaltenheim in Kralenriede an der Göttinger Universität Anglistik und Theologie studierte. Nach dem Referendariat in Dortmund und einer kurzen Anstellung im Münsterland zog es ihn wieder in die Heimat, und er trat im August 2000 eine Stelle am Wolfsburger Theodor-Heuss-Gymnasium an. Dort wurde er Koordinator der Sekundarstufe I, Stellvertretender Schulleiter, und leitete die Schule ein Jahr lang kommissarisch, bevor er nun die Schulleitung des Lessinggymnasiums übernahm. Sein Ideal sei eine „Schule in Bewegung“, so Schröder, die sich aber nicht hektisch verrenne, sondern regelmäßig ihren Kurs überprüfe und gegebenenfalls neu ausrichte. Wichtig sei ihm am Lessinggymnasium eine Atmosphäre des Wohlfühlens und des gegenseitigen Respekts als Grundlage für erfolgreiches Leben und Lernen sowie das gemeinsame Engagement aller Mitglieder der Schulgemeinschaft. Fertige Veränderungspläne habe er nicht im Gepäck, so Matthias Schröder: „Was an der einen Schule funktioniert, ist nicht automatisch auch das Richtige für eine andere Schule“. Daher sei die Aufgabe nun, zunächst einmal genau hinzusehen, viele Gespräche zu führen und dann zu überlegen, an welchen Stellschrauben man mit welchem Ziel drehen wolle. Und das ginge, sagte er - den Fußball aus der Schultüte aufgreifend - nachhaltig nur im Team.

Käthe Stempin



Herzlichen Glückwunsch Sieglinde Weniger und bleib den Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk noch lange erhalten!

Hartmut Kroll  
Bezirksbürgermeister Wenden, Thune und Harxbüttel







**Wenden-Thune-Harxbüttel**

**Mitteilungen / Stellungnahmen der Stadt Braunschweig:**

- > Verhinderung von Überflutungen der Thunstraße: Einmalige Maht des Grabens im Herbst reicht aus, Vertiefung des Grabens ist nicht zielführend.
- > Grünflächenpflege im Stadtbezirk: Die für das laufende Haushaltsjahr zur Verfügung gestellten Mittel sind für eine flächendeckende, substanzerhaltende Grünflächenpflege nicht ausreichend. In den außerhalb liegenden Ortsteilen musste deshalb in Bereichen wie den Gehölzpflanzungen im Straßengrün und anderen kleineren Grünanlagen die Pflege deutlich eingeschränkt werden. Auf diesen Grünflächen werden nur noch Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren sowie zur Gewährleistung einer eingeschränkten Verkehrssicherheit (z. B. Rückschnitt von Pflanzungen in Sichtdreiecken von Straßen) durchgeführt.
- > Planungsstand Bahnübergang Wendebrück: Ein Umbau des Bahnübergangs Wendebrück war im Zusammenhang mit der RegioStadtbahn vorgesehen. Wie bekannt, sind alle mit der RegioStadtbahn verbundenen Planungen eingestellt worden. Weiterverfolgt wird die Planung eines Zwei-Richtung-Radwe-

ges auf der Nordseite der Straße Wendebrück. Diese Maßnahme ist im Haushaltsplan 2013 im Investitionsprogramm für 2014 und 2015 eingetragen. Insgesamt stehen hier 300.000 € zur Verfügung. Es wird ein von der Fahrbahn abgesetzter Geh- und Radweg – Bahnübergang – mit einer separaten Schrankenanlage angestrebt. Aus Gründen der Arbeitskapazität wurde mit den konkreten Planungen bisher noch nicht begonnen. Ein notwendiger Kontakt mit der DB-AG wurde bereits hergestellt. Kritik des Bezirksrates: der Antrag des Stadtbezirksrates wurde nicht beachtet. Herr Günther verweist auf den Trampelpfad und die vorhandene Bushaltestelle auf der Südseite des Bahnübergangs. Der Stadtbezirksrat fordert auch hier eine vernünftige Überquerung des Bahnübergangs.

**Anfragen an die Stadt Braunschweig**

- > Asphaltarbeiten an der neuen Schunterbrücke Hauptstraße (CDU): Antwort: Die befasste Firma ist über den Mangel informiert und hat die Beseitigung auch bereits zugesagt. Im April (nach der Frostperiode) wird der gerissene Asphalt ausgebaut und durch eine ordnungsgemäße Fahrbahndecke ersetzt. Bis dahin sind keine weiteren Schäden zu befürchten.
- > Zustand und Aufarbeitung der Sportplätze der Grundschule und des Lessinggymnasiums (SPD): Antwort: liegt noch nicht vor.
- > Aktivierung Bahnhof Bechtsbüttel (CDU): Antwort: „Die Verwaltung des Zweckverband Großraum BS hat den Auftrag, die Wiedereinrichtung des Bahnhofes Wenden, ehemals Wenden - Bechtsbüttel, zu prüfen. Die Wiedereinrichtung von Bahnhöfen hat nach den aktuellen Vorschriften und

Randbedingungen zu erfolgen. So müsste dieser Bahnhof den Vorschriften der DB Station & Service entsprechen und aufgrund des Fahrzeugeinsatzes und der bei Neubauten gesetzlich vorgeschriebenen Barrierefreiheit einen Bahnsteig erhalten, der mindestens 140 m lang und 55 cm hoch ist. Damit einher geht ein Planfeststellungsverfahren, welches längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Vor diesem Hintergrund ist eine kurzfristige Reaktivierung dieses Bahnhofes nicht möglich.“ Der Stadtbezirksrat bittet um Mitteilung, für wann eine Reaktivierung des Bahnhofes Wenden-Bechtsbüttel geplant ist.

- > Status der Firmen Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH und GE Healthcare Buchler in Thune (CDU): Antwort: liegt noch nicht vor.

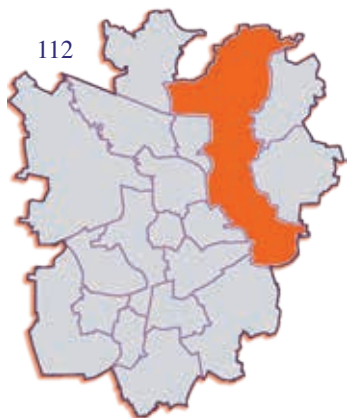
**Anträge an die Stadt Braunschweig**

- > Aufarbeitung des Grabens an der Thunstraße (SPD): „Der Bezirksrat 323 regt an, den oben beschriebenen Sachverhalt eingehend zu prüfen und entsprechend ausreichende Mittel freizugeben, um die umfangreichen Maßnahmen zur Aufarbeitung des oben beschriebenen Grabens einzuleiten und unter Berücksichtigung des Naturschutzes zeitnah umzusetzen.“ Abstimmungsergebnis: 9 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen
- > Erhöhung der Anzahl der Papier- und Flaschencontainer an den Wertstoffsammelstellen (Bündnis 90/Die Grünen): „Der Bezirksrat 323 regt an, die nun freien Flächen auf den Wertstoffsammelstellen mit neuen Papier- und Flaschencontainern auszustatten.“ Abstimmungsergebnis: 9 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen
- > Entfernung von Wildwuchs (SPD): „Der Bezirksrat 323 regt an, die wilden Triebe an den

- Bäumen beidseitig im Bereich entlang der Hauptstraße und entlang der Veltenhöfer Straße zu beseitigen, um somit die Sichtverhältnisse für Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr zu verbessern und auf diese Weise ein erhebliches Gefahrenpotential auszufällen.“ Abstimmungsergebnis: 9 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen Wurde bereits ausgeführt - Danke an die Verwaltung!
- > Spielplatz Harxbüttel (SPD)
- > 1. einen Austausch von Einzelgeräten oder gar die Installation eines neuen bedarfsgerechten multifunktionalen Spiel-/Klettergerätes mit entsprechendem DIN-gerechten Fallschutz zu veranlassen,
- > 2. in der Sand-Spielanlage den Sand zu tauschen.
- > 3. die alten Holzbarrieren gegen einen sicheren, behindertengerechten und selbstschließenden Torzugang zur Lagesbütteler Straße zu tauschen.
- > 4. die Zuwegung/das Holztor im südlichen Bereich so instand zusetzen, dass wildes Parken auf der Grünfläche zukünftig verhindert wird. Bei der Auswahl eines neuen Spielgeräte-Arrangements sollten die betroffenen Personengruppen (Eltern, Kinder etc. einschl. Bezirksrat) gemäß der Grundsatzbestimmung von Mitsprache und Teilhabe einbezogen werden.“ Abstimmungsergebnis: 9 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen - Die Mitglieder des Stadtbezirksrates bitten um Mitteilung der geplanten und der realen Termine hinsichtlich des Austausches des Sandes auf dem Kinderspielplatz Harxbüttel (gilt für Vergangenheit und Zukunft).

**Wichtige Termine im Kalender**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bezirksbürgermeister  
Hartmut Kroll



**Wabe-Schunter-Beberbach**

**Aktion Saubere Landschaft am 29. März 2014 ab 10:00 Uhr**

Auch in diesem Jahr nehmen wir an der Aktion Saubere Landschaft am stadtweiten Stadtputztag teil. Die Dorfgemeinschaften sind wieder dazu bereit, Danke! Die Versorgung mit Säcken, Handschuhen, Ersatzgreifern usw. wird durch Gerhard Stülten zentral organisiert. Auch für das leibliche Wohl mit Suppe in den Feuerwehrhäusern und Kalt-/Heißgetränken wird gesorgt. Die Querumer Vereine treffen sich am Eingangsbereich zum Schützenverein in Querum, Feuerbergweg 11. Für Handschuhe, Säcke, aber auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Sitzung am 28.01.2014 im Ev. Gemeindezentrum Waggum**

Zur wieder umfangreichen Beratung hier nur einige kurze Darlegungen:

- ~ Fahrradverkehr in Waggum: Unser intensives Bemühen, das Radfahren auf dem Radstreifen entlang der Bienroder Straße weiter zu gestalten, hatte leider nur teilweise Erfolg. Nur vom Ortseingang am Freidhof bis zur Querungshilfe bei EDEKA ist jetzt wieder ein kombinierter Rad-/Fußweg ausgeschildert worden.
- ~ Die Parksituation am Friedhof in Bevenrode muss verbessert werden.
- ~ Großen Raum nahm auch die Nachfrage zum möglichen Bau einer Erweiterung des Flughafengebäudes ein. Die Mehrheit

des Bezirksrates fordert dazu eine umfassende Information. Die Verkehrssituation in Waggum ist für uns nach wie vor sehr unbefriedigend. Auf mehreren Anfragen reagierte die Stadt leider sehr hinhaltend und die Flughafen GmbH sieht laut Gutachten keine Notwendigkeit einer Verbesserung. Der Bezirksbürgermeister hat alle Fraktionen gebeten, über ihre Ratspolitiker und Parteigremien Verbesserungen einzufordern. Der Landtagsabgeordnete Christos Pantazis hat seine Unterstützung zugesagt. Er hat bereits mehrere Gespräche dazu mit Minister Lies und Beamten des Verkehrsministeriums geführt.

~ Schulkindbetreuung muss verbessert werden!

Besonders in Querum haben mindestens 13 Eltern zum kommenden Schuljahr eine Verbesserung der Situation gefordert. Zur Planungskonferenz (Mai 2014) ist für die GS Waggum ein erhöhter Bedarf von 12 Plätzen angemeldet. Für Querum fordert der Bezirksrat dringend eine Verbesserung der Situation an der GS Querum und sofortige Gespräche mit freien Trägern zur Überbrückung der Betreuungsnöte. Die Verwaltung sicherte uns zu, dass sich die Situation im Bezirk bis zum Schulbeginn 2014/15 verbessert.

**Haus Entenfang in Riddagshausen**

Der Stadtbezirksrat ist über die Kostensteigerungen der Umbaumaßnahmen für das Haus Entenfang zum Naturerlebniszentrum nicht informiert worden. Deshalb haben wir nachgefragt. Die öffentliche Förderung durch die Stadt Braunschweig hat sich von 270.000 Euro auf 460.000 Euro erhöht und erklären sich durch die erhöhten denkmalpflegerischen Vorgaben bzw. zusätzlichen Erschließungskosten.

**Markierte Parkplätze am Feuerwehrhaus Riddagshausen**

Der Bezirksrat fordert dort die Einrichtung von mindestens sechs markierten PKW-Einstellplätzen.

Außerdem fehlt der Hinweis auf die Feuerwehreinfahrt.

**Neujahrskaffee des Bezirksrates für Sport- und Schützenvereine am 01.02.2014**

Engeladen waren die Sport- und die Schützenvereine sowie die Fördervereine der Schwimmbäder aus unserem Bezirk. Das Treffen sollte neben dem Austausch von Informationen, Meinungen und Wünschen an den Bezirksrat auch den Dank des Bezirksrates für die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen zum Ausdruck bringen. Viele Ratsfrauen und -herren waren anwesend und diskutierten mit den Vereinsmitgliedern. (siehe den ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe)

**Wichtige Termine im Kalender**

Mit den besten Wünschen für einen guten Start in den kommenden Frühling

Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten  
Stellv. Bezirksbürgermeister Dr. Rainer Mühlnickel

**Treffpunkt Kultur zwischen Büchern Ortsbücherei Querum**

**Lesestunde in der Ortsbücherei Querum**  
Dienstag, 18. März 2014  
15.30 Uhr  
Helke Mühlnickel liest ihr Kinderbuch „Luigi und Lotta - Zwei Zwergkaninchen entdecken die Welt“  
Für kleine und große Kinder ab 5!  
Eintritt frei!

**Vortrag und Film über den Sandbach**

Dipl. Ing. Ulrich Kahmann von der Stadt Braunschweig berichtet in seinem Vortrag über die Renaturierungsarbeiten, die auch gleichzeitig dem Hochortsbücherei Querum Bevenroder Str. 33, 38108 BS  
Telefon: 23627983  
www.ortsbuecherei-querum.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag 10:00-12:30 Uhr  
Donnerstag 15:00-19:00 Uhr

**Heimatkundliche Braunkohlwanderung der AGV Querum**

**Teil 3 der Führungsreihe**



Am Samstag, 8.2.2014, trafen sich 54 Teilnehmer aus dem

gesamten Stadtgebiet der Stadt Braunschweig zu einer heimatkundlichen Braunkohlwanderung in Querum. Unter der Führung des Heimatpflegers der Stadt Braunschweig für den Stadtteil Querum Thorsten Wendt setzte sich der Tross vom Querumer Brunnen aus in Bewegung. Diesmal ging es an den Südrand des Ortes mit einem kleinen Abstecher nach Gliesmarode. An besonders interessanten Stellen wurde "Halt" gemacht und Wissenswertes berichtet. Manche historische Begebenheit mischte sich mit persönlichen Erinnerungen „alter“ Querumer.

Nach 2,5 Stunden Fußmarsch mit vielen hochinteressanten

Informationen freute sich die Gruppe auf heiße Getränke und Braunkohl mit Bregenwurst. Im gemütlichen Schützenheim Querum wurde die Gruppe schon erwartet. Hier warteten schon einige Hungerige auf das abschließende Braunkohlessen, welches von der Fa. Weichelt's Wurstwaren zu aller Zufriedenheit geliefert wurde.

Der Vorsitzende der AGV Harald Sollmann freute sich über die große Teilnehmerzahl von insgesamt 70 Personen und lud schon alle zur nächsten Veranstaltung der AGV, dem Brunnenfest Querum, im Juni ein.

Harald Sollmann  
AGV-Vorsitzender

**MARSCHKE**  
Mode & Wäsche für die ganze Familie

Spring Collection

CASA MODA SINCE 1924

Am Steinring 41 - BS-Waggum - Tel. (0 53 07) 72 95 | Ackerweg 1 - BS-Hondelage - Tel. (0 53 09) 50 94

layout & marketing

hm medien  
Heidmarie Miklas

Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig info@hm-medien.de  
0531 16442 0151 11984310 www.hm-medien.de

**Wieder da!**

Das „Handbuch und Fernsprechverzeichnis der Stadtverwaltung Braunschweig“ (HUF) erscheint 2013/2014 nach zwei Jahren aufgrund starker Nachfrage wieder in gedruckter Form.

Es enthält sämtliche Bereiche der Stadtverwaltung mit Mitarbeitern und Rufnummern. Ebenso finden Sie Räte, Stadtbezirksräte, Fraktionen und Ausschüsse, Städtisches Klinikum, ...

Das „Rote Buch 2013/2014“ ist zu beziehen über hm medien  
Bestellung per E-Mail, Lieferung auf Rechnung  
Es ist nur eine begrenzte Stückzahl für den freien Verkauf vorhanden, Auslieferung (ab 01.01.2014) in der Reihenfolge der Bestelleingänge  
Stückpreis 12,50 Euro incl. Versand

Vortrag und Film

Vortrag  
**Der Sandbach**  
von Dipl. Ing. Ulrich Kahmann

Film - Uraufführung  
**Der Sandbach**  
von Heidrun und Hans-Jürgen Sauer  
Naturfilmer

Sonntag, 23 März 2014  
15:00 Uhr  
Ortsbücherei Querum, Bevenroder Str.33  
Anmeldungen unter: A. Bothe, Tel. 377296 oder  
Tel. 2 3627983 - während der Öffnungszeiten -  
Di 10-12.30 Uhr und Do 15-19 Uhr

Eintritt frei





# HENNIG BRANDES

**Weiter aufwärts:  
Mit neuem Schwung  
für Braunschweig.**

**W** [www.hennig-brandes.de](http://www.hennig-brandes.de)  
**f** [facebook.com/hennig.brandes](https://facebook.com/hennig.brandes)

**HENNIG BRANDES**  
Der Oberbürgermeister. Für Braunschweig.

Herausgeber: Henning Brandes c/o CDU Kreisverband Braunschweig, Gieselerwall 2, 38100 Braunschweig



## Pflegefamilie... dringend gesucht

Das Jugendamt sucht Familien, die sich der Verantwortung stellen und sich mit Liebe und Zeit für Kinder engagieren möchten. Die Namen sind falsch, die Geschichten sind echt.

Luka ist zwei Jahre alt und lebt zur Zeit in einer Jugendhilfeeinrichtung. Seine jungen Eltern können ihm nicht geben was er benötigt, denn Luka ist von geistiger Behinderung bedroht.

Gesucht wird eine Pflegefamilie, die ihn als Person mit seiner Einzigartigkeit sehen und annehmen kann und in der er sich seinen Möglichkeiten entsprechend entfalten kann.

Wie alle Kinder hat auch Luka neben seinen Beeinträchtigungen Gaben mit auf den Weg bekommen. Fähigkeiten, Stärken und Talente, die hoffentlich für vieles entschädigen werden.

Dennoch kann kein Zweifel daran bestehen, dass ein Zusammenleben mit einem solchen Kind besondere Anforderungen mit sich bringen wird.

Luka wird mehr Förderung, mehr liebevolle Konsequenz, mehr Verständnis und Toleranz, mehr Zeit benötigen, sein Entwicklungstempo individuell und der Alltag voll überraschender Herausforderungen sein.

Gesucht werden daher kompetente und belastbare Pflegeeltern mit soliden persönlichen Ressourcen und pädagogischem Verständnis.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen wie Luca brauchen Menschen, für die die Persönlichkeit des Kindes im Vordergrund steht, die nicht auf Defizite, Mängel und Unfähigkeiten blicken, sondern Freude daran haben, ein Kind in seiner individuellen Entwicklung mit oft nicht vorhersagbaren Potentialen zu begleiten.

Für nähere Informationen stehen die Fachkräfte im Pflegekinderdienst jederzeit gerne zur Verfügung.

Interessenten sind herzlich willkommen und können sich mit Frau Vollmer unter Tel. 470-8468 in Verbindung setzen.



### SIEMS & v. SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

**RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT  
PRIVATES BAURECHT  
ERBRECHT  
BANKRECHT

**RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT  
VERKEHRUNFALLRECHT  
BUSSGELDDRECHT  
REISEVERTRAGSRECHT

**RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER**

FAMILIENRECHT  
STRAF- UND OPFER-  
SCHUTZRECHT  
VERKEHRSRECHT  
ARZTHAFTUNGSRECHT  
BAURECHT

**BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG**  
**PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG**  
**ZWANGSVOLLSTRECKUNG**

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG  
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21  
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

### Der Arbeitsvertrag

Ein Großteil unserer Bevölkerung befindet sich in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, er ist die sog. „arbeitende Bevölkerung“. Ein Großteil von ihnen besitzt aber keinen schriftlichen Arbeitsvertrag. Häufig betrifft dies Beschäftigungsverhältnisse, welche bereits seit mehreren Jahren oder Jahrzehnten bestehen, zuweilen seit einer Zeit, in der „der Handschlag noch was galt“. Was ist mit diesen Arbeitsverhältnissen? Sind diese Beschäftigungsverhältnisse überhaupt wirksam geschlossen? Grundsätzlich kann man hierzu Folgendes sagen: Für Arbeitsverhältnisse - wie für die meisten Vertragsverhältnisse - gilt zunächst die sog. Formfreiheit. Arbeitsverträge können daher schriftlich, mündlich sowie durch schlüssiges Verhalten (tatsächliche Arbeitsaufnahme) wirksam geschlossen werden. Allerdings wurde bereits in den

90iger Jahren aufgrund einer EU-Richtlinie das sog. Nachweisgesetz erlassen. Dies soll den Arbeitgeber verpflichten, spätestens einen Monat nach Arbeitsvertragsschluss dem Arbeitnehmer eine schriftliche Fixierung der wesentlichen Arbeitsbedingungen auszuhändigen. Was ist aber, wenn der Arbeitgeber dies nicht tut? Welche Rechte hat dann der Arbeitnehmer? Zunächst einmal kann der Arbeitnehmer seinen Anspruch auf Aushändigung eines Arbeitsvertrages klageweise geltend machen. Auch sind Schadensersatzansprüche des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber denkbar und möglich, z.B. dann, wenn im Betrieb tarifliche Regelungen auf das Arbeitsverhältnis wirken sollen, die dem Arbeitnehmer nicht bekannt gemacht worden sind (zusätzlicher Urlaub, kurze Ausschlussfristen im Tarifvertrag usw.). Wenn der

Arbeitgeber den Nachweis jedoch nicht erteilt, fehlt eine klare gesetzliche Regelung. Das Nachweisgesetz verhält sich hierzu nicht. Die Rechtsprechung ist in dieser Frage zwar uneinheitlich. Es hat sich jedoch in den letzten Jahren eine überwiegende Ansicht herauskristallisiert, demnach der Arbeitnehmer sog. „Beweiserleichterungen“ besitzt, wenn er Ansprüche aus seinem Arbeitsverhältnis gegen den Arbeitgeber geltend macht. Das gilt z.B. für den Fall, dass der Arbeitnehmer Lohn oder Lohnbestandteile geltend macht und deren Vereinbarung behauptet, die der Arbeitgeber bestreitet, Vertragsbestandteil geworden zu sein. Hat der Arbeitgeber keinen schriftlichen Arbeitsvertrag ausgehändigt, wird er dann bei entsprechendem substantiiertem Vortrag des Arbeitnehmers - z.B. Verweis auf Einstellungs- und Gehaltsgespräche mit entsprechenden Zusagen oder in der

Vergangenheit bereits tatsächlich erfolgte Zahlungen in bestimmter Höhe - durch entsprechend schwer zu führenden Beweis widerlegen müssen, da er sich stets von der Rechtsprechung vorhalten lassen muss, dem Nachweisgesetz nicht Folge geleistet zu haben. Denn die Rechtsunsicherheit, die das Nachweisgesetz gerade verhindern und ausräumen will, hat der Arbeitgeber selbst in diesem Fall aktiv missachtet. Dies geht dann - im Zweifel - zu seinen Lasten. Arbeitgeber und Arbeitnehmer tun mithin gut daran, stets auf vollständige und umfassende schriftliche Arbeitsverträge schon bei der Einstellung zu achten, um einem späteren Streit vorzubeugen.

Philipp v. Schrenck  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Versicherungsrecht

## JHV FC Wenden



von links nach rechts: Vorsitzender Holger Wittrin, Hans-Joachim Marotzke, Christian Meinhardt - beide 50 Jahre im Verein, sowie der stellv. Vorsitzende Fritz Bosse

Am 15. Februar 2014 fand im Sportheim des FC Wenden unsere Jahreshauptversammlung statt, die diesmal in die Abendstunden wegen des Eintracht-Spiels gelegt wurde. Obwohl tumusmäßig keine Wahlen anstanden konnte eine beachtliche Teilnehmerzahl begrüßt werden.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Holger Wittrin, ergriff unser Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll das Wort übermittelte die Grüße vom Bezirksrat und vom Stadtsportbund. Er fand lobende Worte für die Gemeinsamkeiten der Vereine, die Gestaltung des Volksfestes unter der Beteiligung der Jugend. Positiv stellte er die gute Altersstruktur des Vereins hervor und die gute Zusammenarbeit mit dem Wendener Schulzentrum. Nach den

Vorträgen der Jahresberichte vom Vorstand und den Abteilungsleitern konnten insgesamt 19 Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Ein besonderer Dank für ihre Treue und Verbundenheit zum Verein wurden Christian Meinhardt und Hans-Joachim Marotzke ausgesprochen. Beide können nicht nur auf eine 50-jährige Vereinszugehörigkeit zurück blicken, sondern zeigten auch durch ihre langjährige Vorstandsarbeit als Vereinsjugendleiter bzw. Geschäftsführer ihr ehrenamtliches Engagement für den FC Wenden. Diese vielen Ehrungen machen uns stolz. Zeigen sie doch, dass wir ein gesundes und positives Vereinsleben haben und das selbst über Jahrzehnte.

Ein besonderes Ereignis steht

unserer Schwimmabteilung bevor. Ende März schließt das Hallenbad Wenden für immer seine Tore und ein Umzug in die „Wasserwelten“ an der Hamburger Str. steht an. Inwieweit sich diese Veränderung für unseren Verein auswirkt, im positiven oder negativen Sinne, werden wir wohl erst am Ende dieses Jahres sehen können.

Nach dem Bericht des Kassenwartes und der Entlastung des Vorstandes durch die Jahreshauptversammlung, wurde auch ein Bericht zur wirtschaftlichen Situation des Vereins abgegeben, trotz oder gerade wegen der vielen Investitionen im vergangenen Jahr, insbesondere in den sicherheitsrelevanten Bereichen, wie die Sanierung der gesamten Elektrik des Sportheims, in den Brandschutz und der Erneuerung der Gehwegpflasterung, ist die finanzielle Situation weiterhin positiv. Gleichermäßen dürfen die Investitionen in den sportlichen Bereich nicht außer acht gelassen werden, die im letzten Jahr durchgeführt wurden, wie der Kunstrasenplatz, die neue Flutlichtanlage und die Sanierung des Beachvolleyballfeldes.

Auch für die kommenden zwei Jahre stehen weitere größere und kostenintensive Investitionen an, die insbesondere der Werterhaltung des Sportheims und der Funktionsräume dienen. Die gesamte Heizungsanlage incl. der Warmwasseraufbereitung für die

Duschräume muss erneuert bzw. saniert werden.

Aber nicht nur Zahlen sind wichtig für das Vereinsleben, wie immer sind auch im Jahr 2014 einige Aktivitäten geplant wie das traditionelle Ostereiersuchen auf dem Sportplatz und im Herbst der Laternen- u. Fackelumzug und nicht zu vergessen das am zweiten Juli-Wochenende stattfindende Volksfest der Wendener Vereine.

Bedanken möchten wir uns bei all denen, die uns mit Spenden, als Sponsoren oder Werbepartner in 2013 unterstützt haben, mit diesen Hilfen wurde in allen Abteilungen noch zusätzliche Aktivitäten und Anschaffungen möglich. Vielen Dank!

Wenn wir nun bei Ihnen Interesse geweckt haben mit uns in der Gemeinschaft Sport zu treiben - wir bieten Fußball, Sportgymnastik für jeden und jedes Alter, Kindertanz, Nordic Walking, Schwimmen, Wassergymnastik, Tischtennis und Volleyball - rufen Sie uns unter 05307/2420 während der Geschäftszeit donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter [www.fcwenden.de](http://www.fcwenden.de).

Bis zum Kennenlernen und Mitmachen beim FC Wenden verbleiben wir mit sportlichen Grüßen.

FC Wenden 1920 e.V.  
Der Vorstand



## Wärme hat einen Namen

# Greune

Mineralölhandel GmbH  
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden


Telefon ( 0 53 07 ) 45 30  
Telefax ( 0 53 07 ) 4 91 55

Wohlige  
Wärme!



Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm  
Diesel DK





**Einladung der Bürgerinitiative Strahlenschutz e.V. zu einem Sonntagsspaziergang rund um das Buchler-Gelände am 9.3.2014**

Die Bürgerinitiative Strahlenschutz e. V. plant in diesem Jahr regelmäßige Sonntagsspaziergänge – jeweils am 2. Sonntag im Monat.

Wir möchten das Thema:  
**Umgang mit radioaktiven Stoffen in direkter Nachbarschaft zur Wohnbevölkerung**

in Braunschweig wachhalten. Dazu soll dieser 45 minütige Spaziergang dienen. Dabei werden die neuesten Informationen ausgetauscht und Meinungen eingeholt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an diesem Termin teilnehmen könnten.

Start der Veranstaltung ist in Braunschweig-Thune, an der Kreuzung Gieselweg/Harxbütteler Straße um 14:00 Uhr.

Amtsgericht Braunschweig, Registerblatt VR 200970  
 Benkverbindung: NordLB  
 BLZ 25050000, Kto-Nr. 200154102  
 IBAN: DE8825050000200154102  
 BIC: NOLADE33XXX

**Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung  
 Baum- und Strauchschnitt  
 Bodendeckerverkauf**

**Gestalten,  
 bepflanzen und  
 pflegen**

FRIEDHOFSGÄRTNEREI  
**GRESSL**

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister  
 Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10  
 Dachdeckerweg 25, Braunschweig, [www.gressl.de](http://www.gressl.de)



**arbor**  
 Bestattungen  
 Marion Buchholtz  
 Telefon (05 31) 2506760

[www.arbor-bestattungen.de](http://www.arbor-bestattungen.de)

Vorsorge · Bestattungen · Trauerbeistand



**Trauerbeistand e.V.**  
 Beratungs- und Begegnungsstätte

Lincolnstraße 46-47  
 38112 Braunschweig  
[www.trauerbeistand-ev.de](http://www.trauerbeistand-ev.de)

Bestattung & Trauerbegleitung

## Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wenden



Landes Niedersachsen an die Kameraden: Manfred Brandes, Timan Brandes, Dennis Brünig, Tim Wendt, Andreas Kiehne, Florian Kiehne, Heinz-Hermann Reineke, Philip Buhmann, Ulrich Buhmann, Maik Weidlich, Dominic Dahms, Peter Meyer, Dennis Meyer, Jan Metje, Frank Dahms und Uwe Kutschenreiter. Philip Buhmann und Dominic Dahms wurden zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.

Hermann Lübbecke wurde für seinen langjährigen vorbildlichen Einsatz zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Wenden ernannt. Stadtausbildungsleiter Uwe Kutschenreiter beförderte den Kameraden Sascha Kutschenreiter zum Löschmeister in Würdigung seiner Tätigkeiten im Rahmen der Ausbildung.

Rückblick, Vorschau: Zurzeit hat die freiwillige Feuerwehr Wenden 39 Aktive, 111 Fördermitglieder, 14 Jugendliche, 15 Kinder, 12 Mitglieder in der Altersabteilung und 16 aktive Musiker im Musikzug.

Für das Jahr 2014 steht das Jubiläum zum 140-jährigen Bestehen der Feuerwehr Wenden im Vordergrund.

Als wichtige Verbesserungen am Standort werden die Beleuchtungssituation an der Straße und die Einzäunung des Geländes am Feuerwehrhaus sowie die Parkplatzpflasterung angestrebt.

U. Buhmann / H. Kroll

Zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wenden konnte Ortsbrandmeister Jürgen Marienfeld auf seiner ersten Jahreshauptversammlung nach seiner Übernahme der Amtsgeschäfte im Oktober 2013 neben einer großen Anzahl von Kameradinnen und Kameraden, Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und fördernden Mitgliedern auch zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Mitglieder des Bezirksrates, Vereinvorstände und Mitglieder des Musikzuges, der als Einstimmung mit einigen Musikstücken für Unterhaltung gesorgt hatte.

Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll blickte in seinem Grußwort auf das Jahr 2013 zurück und stellte unter anderem den Ortsbrandmeister-Wechsel von Peter Meyer zu Jürgen Marienfeld in den Mittelpunkt. Er dankte allen Kameraden für die geleisteten Dienste und nannte besonders wichtige Aufgaben, welche

die verantwortlichen Kameraden in der Kinder- und Jugendlichenausbildung erbracht haben. Hervorgehoben wurde die Unterstützung bei der Brandschutz- und Sicherheitserziehung in der Grundschule Wenden.

Brandstiftungen konnten in Braunschweig in der Vergangenheit immer aufgeklärt werden, darunter kürzlich eine Serie von Brandstiftungen in Watenbüttel. Zu insgesamt 32 Einsätzen wurde die Feuerwehr Wenden im letzten Jahr gerufen, darunter ein brisanter Einsatz im Zusammenhang mit der Beschädigung der Oberleitung der Straßenbahn.

Die Vertreter der einzelnen Abteilungen, Gruppen und Funktionen hielten ihre Jahresrückblicke und berichteten dabei von den verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres.

## Pflegefamilien... dringend gesucht

Wenn Probleme in einer Familie so groß sind, dass Kinder nicht mehr bei ihren Eltern leben können kann es besser für alle sein, wenn sie in einer Pflegefamilie in Vollzeitpflege untergebracht werden.

Pflegefamilien geben Halt.

Kinder, die Zurückweisung und Schmerz erlebt haben aufzunehmen, ihnen ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer zu geben, sie zu trösten, zu versorgen, ihnen geduldig neue Horizonte zu erschließen, gehört zu den ganz großen Herausforderungen.

Das Jugendamt sucht Familien, die sich der Verantwortung stellen und sich mit Liebe und Zeit für Kinder engagieren möchten.

Wir stellen Ihnen hier in loser Folge ein paar Fallbeispiele vor. Die Namen sind falsch, die Geschichten sind echt.

Wollen Sie sich intensiver informieren? Sprechen Sie mit Susann Vollmer vom Pflegekinderdienst. Tel. 0531 479 8465 oder E-Mail: [susann.vollmer@braunschweig.de](mailto:susann.vollmer@braunschweig.de)



**Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?**

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

**Wisotzki**  
 Heizung sanitär Klima

Alter Stadtweg 34 • 38110 BS-aggum  
 Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34  
 Kunden-Notdienst-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

<ul style="list-style-type: none"> <li>•HU/AU Abnahme</li> <li>•Inspektions-Service</li> <li>•Klimaanlagen-Service</li> <li>•KFZ-Elektrik / Elektronik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Autoglasmontage</li> <li>•Reifendienst</li> <li>•Achsvermessung</li> <li>•Unfallinstandsetzung</li> </ul>	<p><b>Intervall-Service</b>                  inkl. Material*                  z.B. für  <b>VW Golf V &amp; Touran</b>                  ab 199,-</p> <p><small>*3,25l Langlife Motoröl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile</small></p>
---	---	---


**Fahrzeugtechnik Bevenrode**  
 Inhaber: Dirk Peukert  
**Kfz - Meisterbetrieb**  
 Reparaturen aller Art - alle Fabrikate  
 Grasseier Str. 78a 38110 BS - Bevenrode  
**FON 05307 / 59 59**

Preiswert!!!  
 Fachgerecht!

**Bärenstark!!!**

Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>, 17<sup>30</sup> Fr 7<sup>30</sup>, 14<sup>30</sup>

Alle Angebotspreise inkl. 19% MwSt. Angebot bis 31.03.2014 gültig



**Wappen von Querum**

Ab sofort können Sie das Querumer Wappen als Aufkleber in der Größe 10x7,5 cm beim Heimatpfleger Thorsten Wendt und u.A. in der Bücherei Querum für eine Schutzgebühr von 2,00 Euro bekommen.

## OB-Kandidat Brandes für Gesamtregion

**Zukunftssicherung für Braunschweig über einen Zwischenschritt - Eingemeindungen oder Bildung eines Stadtverbands sinnvoll**

BRAUNSCHWEIG (9. Februar 2014). Hennig Brandes, OB-Kandidat der CDU in Braunschweig und Direktor des Zweckverbands Großraum Braunschweig (ZGB), begrüßt den Vorstoß des amtierenden Braunschweiger Oberbürgermeisters Dr. Gert Hoffmann in der Debatte um die Bildung einer Region Braunschweig. Hoffmann hat jetzt Ideen entwickelt, wie die Stadt entweder durch Eingemeindungen oder durch einen zu gründenden Stadtverband über ihre Grenzen hinaus weiter wachsen und ihre Zukunftschancen wahrnehmen kann. Brandes: "Ich begrüße dies als Zwischenschritt, bin aber weiterhin für eine Gesamtregion, die die starken Verflechtungen im „Braunschweiger Land“ zwischen den drei Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den umliegenden

Landkreisen am besten abbildet.“ Dies scheidet aber gegenwärtig vor allem am Veto Wolfsburgs.

Bereits im vergangenen Herbst hatte Brandes deshalb im Zuge seiner OB-Kandidatur für die Wahl am 25. Mai den Anschluss von Umlandgemeinden als Erster vorgeschlagen und eine pragmatische wie gleichsam konsequente Position bezogen. Brandes hatte eine Braunschweiger Initiative, wie sie jetzt tatsächlich vom Rat der Stadt mit großer Mehrheit verabschiedet wurde, auf seiner Homepage [www.hennig-brandes.de](http://www.hennig-brandes.de) und im Mitteilungsblatt „Braunschweig Extra“ gefordert. Dort wird Brandes zitiert: „Es ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, an dem sich Braunschweig an den überall im Umland von Braunschweig stattfindenden Fusions-Debatten beteiligen muss.

Es darf nicht sein, dass es Fusionen gibt, die den Interessen Braunschweigs schaden.“

Eingemeindungen oder Beitritte zu einem Stadtverband seien, so Brandes, als Angebote an die Gemeinden um Braunschweig mit starken Bezügen zur Stadt zu verstehen. Gegenseitiger Nutzen könnten beispielsweise gemeinsame Bau- und Gewerbegebiete, abgestimmte Schulangebote, engere Zusammenarbeit im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) oder das Nutzen von Verwaltungsleistungen der Stadt sein. Man sollte laut Brandes vor allem die betroffenen Bürger in Cremlingen, Leher oder Vechelde beteiligen und fragen, wohin sie sich orientieren. Freiwilligkeit und Bürgerentscheid müssten vorausgehen. Eine gemeinsame starke Region

Braunschweig, die effizient zusammenarbeitet und die Interessen des Großraums im Land und gegenüber der Region Hannover durchsetzt, bleibt für Brandes aber unverändert die übergeordnete Zukunftsvision für die Entwicklung des Großraums Braunschweig. „Ich glaube, dass es eine Frage der Zeit ist, wann die Gesamtregion kommt. Sie ist einfach vernünftig. Die Menschen, aber auch die Wirtschaft sind viel weiter als Politik und Verwaltung. Die regionalen Verflechtungen im Braunschweiger Land sprechen für sich. Längst gibt es einen regionalen Arbeitsmarkt, einen regionalen Wirtschaftsraum und wenn man so will einen regionalen Lebensraum der Menschen“, so Brandes.

Während des CDU-Kreisparteitags forderte Brandes die Landesregierung auf, über eine Experten-

kommission ein Leitbild für eine kommunale Gebietsstruktur des gesamten Raums Braunschweig zu entwickeln. Darüber hinaus sollen Fusionen auf dem Gebiet des ZGB unterbunden werden, die dazu führen, dass Gebietsteile an Nachbarräume verloren gehen. „Die Perspektive zur Bildung einer Region Braunschweig muss offen gehalten werden und darf nicht durch vorilige Fusionen, wie beispielsweise des Landkreises Peine mit dem Landkreis Hildesheim verhindert werden“, erklärte Brandes.

Der OB-Kandidat erhofft sich, dass die Debatte um die regionale Entwicklung endlich versachlicht wird. Denn Brandes sieht durchaus so viel Sprengstoff in der durch Teilinteressen geprägten Diskussion, dass am Ende die ganze Region zerrissen werden könnte. Mit ei-



nem solchen Prozess würde der Zusammenhalt einer starken Region Braunschweig aufs Spiel gesetzt. Die Landesregierung sei aber für ausgewogene kommunale Gebiets-einheiten verantwortlich und müsse deshalb die weitere Entwicklung anhand sachlicher Kriterien führen.



**Tanz- und BallettShop**

Tanzschuhe, Tanzröcke, Tanzhosen, Turnanzüge in großer Auswahl

Alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco und vieles mehr zu günstigen Vereins-Preisen!

Unsere „Tanz- und BallettShop“ können Sie ansehen im Internet-Film bei Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig oder [www.hase-ballettbedarf.de](http://www.hase-ballettbedarf.de)

**Karin Hase**  
 Altenastr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen, Tel. 0531 873441  
 Ladenzeiten: Mo-Sa 10:00-13:00 Uhr  
 Mo, Di, Do, Fr 15:00-18:00 Uhr  
 Kartenzahlungen sind nicht möglich

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
 Jan Merfort

Aus einer Hand:  
 Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Sieckbruch 64d  
 38108 Braunschweig  
 Tel.: 05309 / 940 942  
 Mobil: 0173 / 479 0350  
 E-Mail: [info@fliesen-merfort.de](mailto:info@fliesen-merfort.de)  
 Internet: [www.fliesen-merfort.de](http://www.fliesen-merfort.de)

**Wenn der eigene Garten zur Bühne wird ...**

www.luhmann.info

... dann heisst es jeden Tag: Vorhang auf und Lieblingsplätze eingenommen!  
 Wir sind bei der Auswahl des richtigen Materials gern behilflich.

**Luhmann**  
 Holz-Zentrum ...und mehr  
 Unternehmensgruppe

Alfred Koopmann GmbH • Auf dem Anger 12 • 38110 Braunschweig • Tel. 05307 - 96 66-0  
 Braunschweig@luhmann.info • Celle • Salzwedel • Gardelegen

**„Kultur zwischen Büchern“**

Unsere Bucherei Wenden

**Sonntag, 9. März 2014**  
 11:15 Uhr **inszenierte Lesung**  
 „Eine Reise in die Welt des dörflichen Aberglaubens“  
 Die Vortragenden sind Dr. Uwe Day und Martina Jungeblut.  
 Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturverein Wenden

**Mittwoch, 19. März 2014**  
 15:30 Uhr **Bilderbuchkino**  
 „Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiler“  
 von **Otfried Preußler**

Es ist Frühling geworden und der kleine Wassermann erlebt neue Abenteuer mit seinem Freund, dem alten Karpfen Cyprinus, 4 frechen Fröschen und einem großen Hund. Ab 4 Jahre.

**Donnerstag, 20. März 2014**  
 19:30 Uhr **Erzählen**  
 Frühling lässt sein blaues Band...

Nicht nur Gedichte, auch Märchen erzählen vom Erwachen der Natur, vom Wachsen, Werden und Vergehen – ein ewiger Kreislauf. Wer zum Frühlingsanfang sich neu beleben möchte, der komme und höre Märchen von Sonne, Zauberwald und Blütenraum, vorgetragen von Renate Balke.  
 Eintritt 6 Euro, Schüler frei

**Freitag, 21. März 2014**  
 18:00 Uhr **Spielfilm**  
 „Gregs Tagebuch 3“  
 Greg erlebt sein drittes, noch witzigeres Abenteuer! Auch dieser Film basiert auf den äußerst beliebten Büchern von Jeff Kinney. **Prädikat wertvoll.**  
 Dauer: 90 Minuten, FSK 0

**Freitag, 21. März 2014**  
 20:00 Uhr **Spielfilm**  
 „Das Leben ist schön“  
 Ungemein komisches und berührendes Drama über den Holocaust und die Menschlichkeit. Toskana 1939: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, und die beiden erleben eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen. Jahre später zerstören die Nazis das gemeinsame Glück, als Guido und Sohn Giosué deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist wild entschlossen, seinen Sohn vor den Schrecken zu schützen, und unter unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine Fantasie, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist!  
 Dauer: 120 Minuten, FSK 6

Bücherei Wenden  
 38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1)  
 Veranstaltungsinfos unter: [www.buecherei-wenden.de](http://www.buecherei-wenden.de)  
 Reservierung: 05307/911092 sowie [schwarzl-bs@onlinehome.de](mailto:schwarzl-bs@onlinehome.de)

# Sperrung der Grasseler Straße mit Fokus auf Waggum

Ich möchte Ihnen die Problematik der Sperrung der Grasselerstraße mit Fokus auf Waggum näher bringen.

Die CDU fordert bei der Kommunalwahl 2001 die Untertunnelung des Flughafens.

2003 erklärte OB Dr. Hoffmann gegenüber dem damaligen Nds. Wirtschaftsminister Hirche, ohne eine Tunnellösung sei „die Maßnahme insgesamt für die Stadt Braunschweig politisch nicht tragfähig“.

Wirtschaftsminister Hirche gibt aus Kostengründen kein grünes Licht für einen Tunnel. Eine Ostumfahrung wird nun favorisiert.

Gegen den Flughafenausbau klagen der NABU sowie Grundstückseigentümer.

Die Klage wird 2009 vom OVG abgewiesen, jedoch müssen aus naturschutzrechtlichen Gründen weitere Varianten statt einer Ostumfahrung geprüft werden.

Auf der Grasseler Straße fahren täglich 6,500 Fahrzeuge, sie ist die direkte Verbindung zur Innenstadt sowie zur Autobahnanbindung.

Die Sperrung der Grasseler Straße ist laut Niedersächsischer Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abhängig vom Bau der Ostumfahrung. (26.01.2010)

Dennoch wird die Grasselerstraße 2010 unter Polizeischutz widerrechtlich gekappt.

Auf Anfrage im Bezirksrat wer diesen Auftrag erteilt hat, gibt es von Seiten der Verwaltung keine Antwort.

Eine neue Kurve wird als Anschluss zwischen Grasseler Straße und der Straße „Am Flughafen“ für 115.000,00 € gebaut. Diese Straße wird kaum befahren.

Der Antrag für eine Ostumfahrung wird erneut bei der Niedersächsischen Landesbehörde in WF eingereicht. Dieser Antrag wird als nicht genehmigungsfähig abgelehnt.

Die gesamte Förderung gerät ins Wanken, falls die Flughafen GmbH an der Ostumfahrung festhält.

Ein neues Gutachten wird erstellt. Auftraggeberin ist wieder die Flughafengesellschaft.

Die Zunahme des Verkehrs durch Waggum beträgt 60%.

Dennoch wird der meiste Verkehr als innerörtlich bezeichnet und soll dem neuen EDEKA Markt geschuldet sein. Der wiederum ersetzt nur einen anderen Supermarkt.

Die Südumfahrung wird nun näher betrachtet.

Durch die Trassenführung würde eine Trennung von Segelfliegerheim, der Unterstellhalle sowie des Segelflughafens erfolgen.

Gleichzeitig müsste die Ortsdurchfahrt laut Gutachter für den Verkehr unattraktiv gestaltet werden. Dies wäre für den Handel, der durch den Wegfall der Kundschaft aus Hondelage, Querum, Dibbesdorf leidet, nicht tragbar.

Nach Sperrung der Grasselerstraße geben 3 Geschäfte auf.

Seitdem gibt es eine Nulllösung für Waggum, das heißt der Verkehr läuft durch den engen Ortskern.

Von Seiten der Ratsfraktionen gibt es keine Aktivität an der Situation etwas zu ändern. Neubaugebieten in Bevenrode und Waggum werden jedoch zugestimmt, obwohl der Bezirksrat diese aus verkehrlichen Gründen ablehnt.

Laut Gutachten würde sich bei einem ersatzlosen Entfall der Grasselerstraße die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Knotenpunkte verschlechtern. Die Fahrzeit erhöht sich durch die Verlängerung der Fahrwege.

Für den ÖPNV ergeben sich ebenfalls deutlich längere Fahrtzeiten. Besonders Schulkinder, die auf weiterführende Schulen in die Innenstadt müssen, sind betroffen.

Gleichzeitig kommt es damit zu einer stärkeren Lärmbelastung in den Ortsdurchfahrten.

Die Betrachtung der Tunnellösung sieht dagegen ganz anders aus. Aus Sicht der Verkehrsführung stellt diese Variante die Günstigste dar. Größter Nachteil sind die Kosten.

Es kommt zu keiner Verschlechterung bezüglich der Fahrwege und Fahrzeiten.

Das trifft ebenso für den ÖPNV zu.

Diese Variante wird seitens der Rettungskräfte (Polizei, Feuerwehr) favorisiert. Der Notarzt für Waggum kommt inzwischen aus Wendhausen und fährt die Strecke über die K31. Besser bekannt als Krötenweg.

Diese Strecke wird fortan als „große Ostumfahrung“ bezeichnet und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.

Es gibt bis heute kein Gutachten über die Kosten eines Tunnels. Schätzungen wurden zwischen 10 MIO € und 40 MIO € gemacht.

Die Tunnelexperten Herr Pyssall sowie Professor Dr. Kiekenap haben sich beide für eine Tunnellösung ausgesprochen.

Herr Professor Dr. Kiekenap verfasste eine Stellungnahme zur Verkehrsführung und bot seine Unterstützung bezüglich eines Tunnelgutachtens an. Allerdings benötigt er hierfür eine Bodenprobe.

Diese Stellungnahme wurde sämtlichen Fraktionen des Rates sowie der Verwaltung 2012 übergeben. Es gab bis heute keinerlei Resonanz hierzu.

Auf Antrag der BIBS im Bezirksrat 112, Gelder in den kommenden Haushalt für eine Bodenprobe am Flughafen einzustellen, wurde dies mit den Stimmen von CDU sowie den Enthaltungen von SPD und eines grünen Mitgliedes abgelehnt.

Der wirtschaftliche Aspekt, die Mehrkosten für die Bevölkerung, wurden in den Gutachten, die von der Flughafengesellschaft in Auftrag gegeben wurden nie berücksichtigt.

Dabei wird übersehen, dass es um den ERSATZ einer bestehenden Landesstraße, nicht um eine neue Straße geht.

Der Ausbau für den Flughafen ist nicht wirtschaftlich. Das jährliche Defizit von zur Zeit 4 Mio € wird von den Städten WOB und BS getragen. So ist BS als Mehrheitseigner, mit 66% überproportional an den Kosten beteiligt, ohne direkter Nutzer zu sein. Die eingesetzten Mittel fehlen für Kindergärten, Schulen, Schwimmbäder.

Der Flughafen zerschneidet einen ganzen Bezirk. Und bringt die Bewohner des Nordostens in die prognostizierte Hinterhoflage.

Das Projekt Flughafen genießt die volle Unterstützung des Landes.

Es geht hier nicht nur um Natur und Ökologie. Tunnel werden regelmäßig aus verkehrstechnischen Gründen gebaut, indem eine direkte Verbindung Zeit und Geld der Nutzer sparen.

Ich frage mich, was für Möglichkeiten hat das Land, hier in Infrastruktur zu investieren? Schließlich handelte es sich um eine Landesstraße, die ersatzlos gestrichen wurde.

Tatjana Jenzen  
 Fraktionsvorsitzende der BIBS im Stadtbezirk 112  
 Mitglied der Bürgerinitiative Waggum

# März 2014

- 04.03. Bürgermeistersprechstunde 323 Kroll  
 16:00-17:00 Uhr Dorfgemeinschaftsraum Veltenhöfer Str. 3 (über der Post)
- 07.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen SV Kralenriede  
 ab 19:00 Uhr im Sportheim des SV Kralenriede
- 08.03. Kinder- und Babybasar  
 im ev. Gemeindezentrum Waggum von 15:00-17:00 Uhr  
 Anmeldungen unter 05307 8155 bei Nicole Maring
- 09.03. inszenierte Lesung  
 „Eine Reise in die Welt des dörflichen Aberglaubens“  
 11.15 Uhr in der Bücherei Wenden, Heideblick 20  
 Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturverein Wenden.  
 Vortragende sind Dr. Uwe Day und Martina Jungeblut.
- 09.03. Kinder-Flohmarkt der Kita Querum  
 mit Kaffee & Kuchen, von 14:30 bis 16:00 Uhr  
 Duisburger Str. 1, Querum
- 11.03. Oberbürgermeistersprechstunde:  
 Herr Wirtschaftsdezernent Leppa in Vertretung des OB und Vertreter der Fachverwaltung nehmen zu Anfragen Stellung  
 » Entwicklung von Neubaugebieten im Stadtbezirk  
 » Gewerbeansiedlungen zur Verbesserung der Infrastruktur  
 » Altenhilfeplanung im Stadtbezirk  
 » Verkehrsführung und Verkehrsberuhigung (Hauptstr., Veltenhöfer Str., Heideblick)  
 » Bessere ÖPNV-Anbindung von Harxbüttel und Thune  
 » Verlängerung der Stadtbahn  
 Gemeinschaftshaus Veltenhöfer Straße 3, Wenden  
 17:00-19:00 Uhr  
 Bezirksbürgermeister Kroll hofft auf eine rege Teilnahme seitens der Bürgerinnen und Bürger - eine gute Gelegenheit, mit der Stadt ins Gespräch zu kommen!
- 12.03. Bürgermeistersprechstunde 112 Stülten  
 Bürgermeisterzimmer, Feuerbrunnen 3, 16:30-17:30 Uhr
- 12.03. Bezirksratssitzung 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
 Tagungsort und Tagesordnung werden noch in der Presse veröffentlicht. 19:00 Uhr
- 13.03. Vortragsreihe in der Seniorenbegegnungsstätte Querum:  
 Ortsheimatkunde, 14:00 Uhr
- 13.03. Hauptversammlung Sportverein Querum v.1911e.V.  
 19:00 Uhr im Sportheim Bohnenkamp 18, 38108 BS
- 14.03. 15 Jahre Ortsbücherei Querum  
 19:00 Uhr in der Bücherei
- 16.03. Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Thune  
 Frühjahrskonzert  
 Tunica-Halle, Hasenwinkel 1A, 15:00 Uhr  
 Einlass ab 14:00 Uhr
- 18.03. Sitzung des Bezirksrates Wenden-Thune-Harxbüttel
- 23.03. Vortrag: Der Sandbach  
 Ortsbücherei Querum, Bevenroder Str. 33, 15:00 Uhr
- 25.03. Kultur- und Heimatpflegeverein Schunteraue v.1982 e.V.  
 Mitgliederversammlung  
 18:00 Uhr im Sportheim des SV Kralenriede
- 25.03. BI Waggum  
 Vorstellung des OB-Kandidaten Dr. Büchs  
 Gemeindezentrum Waggum, 19:00 Uhr
- 29.03. Stadtputztag
- 29.03. Westernschießen  
 Der Schützenverein Querum von 1874 e. V. lädt ein  
 Feuerbergweg 11, 09:00 Uhr
- 03.04. erster Tag Osterferien
- 13.04. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz  
 um das Buchlergelände, 14:00 Uhr  
 Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.

**Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Thune**

**Frühjahrskonzert**

**Sonntag, den 16.03.14 um 15:00 Uhr**  
 (Einlass ab 14:00 Uhr)  
 in der Tunica-Halle, Hasenwinkel 1 A, BS

Dort möchten Ihnen wieder einen Strauß bunter Blasmusik präsentiert. Besuchen Sie unser Konzert und freuen Sie sich auf traditionelle und moderne Märsche, auf neue Polkas, auf ein Medley von Helene Fischer und viele weitere musikalische Leckerbissen. Neben der wunderschönen schwedischen Ballade Gabriela's Sang wird auch ein ganz spezielles, lange verschollenes Musikstück zu hören sein, das vor etwa 100 Jahren zur Hochzeit der Braunschweiger Herzogin Viktoria Luise komponiert wurde. Alles möchten wir Ihnen noch nicht verraten. Kommen Sie zu uns und genießen Sie ein abwechslungsreiches Konzert. Dirigent ist Stefan Schulz, durch das Programm wird Sie mit Witz und Charme Uwe Flake führen.

- 04.03. Friedtjof-Nansen-Str. an den Recycling-Containern  
 13:30-15:30 Uhr
- 04.03. Wenden, Lindenstr. Festplatz  
 16:00-18:00 Uhr

- 19.03. Querum, Essener Straße hinter dem Lebensmittelmarkt  
 13:30-15:30 Uhr
- 20.03. Waggum, Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum  
 13:30-15:30 Uhr

- 25.03. Wenden, Lindenstr. Festplatz  
 16:00-18:00 Uhr
- 25.03. Friedtjof-Nansen-Str. hinter den Müllcontainern  
 13:30-15:30 Uhr



# Clowns & Helden

lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

## Oliver Krämer GmbH

Osnabrückstr. 31  
38108 Braunschweig  
Fon 0531.339617  
Fax 0531.337385  
firma@oliver-kraemer.de  
www.oliver-kraemer.de

zu Fuß gehen, wandern (ugs.)	ein Südafrikaner	ägyptische Göttin	Seemannsruf	Zarenname	also, folglich (lateinisch)	aufgebrühtes Heißgetränk	Nebenklang in der Stimme
Althee, Malvengewächs	Druck, Nötigung	Musik: Übungsstück (franz.)	Apfelsine	benoten (Punktrichter)	kleine Metallschlinge		Gewand kath. Geistlicher
abgegrenzter Teil des Gartens	Gegenpunkt des Zenits					Kopfbedeckung	
englische Prinzessin	amerik. Raub-, Pardelkatze					irgendjemand	
abgestochenes Rasenstück	linker Nebenfluss der Donau	Dynastie im alten Peru	Abfall, Kehricht	hochstreben, sich türmen	römischer Kaiser	Kosmetikartikel; Salbe	Krach, lästiges Geräusch
ital. Stadt an der Nera	Inserat, Annonce		eine der Musen			getrocknetes Gras	
rätselhafte Weisung			Sieger, Bester			englischer Artikel	
Blechblasinstrument			ein Fußbodenbelag				

**PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.**

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.

# KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimatechnik • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

Ihr Fleischerfachgeschäft

# Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75

## 39. Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Wenden e.V.

Wie in jedem Jahr üblich, so lud die DLRG Ortsgruppe Wenden e.V. auch zum 16. Februar 2014 ihre Mitglieder zur 39. Jahreshauptversammlung.

Zusätzlich zu den üblichen Regularien standen auch dieses Jahr wieder einige Besonderheiten auf der Tagesordnung. Neben dem Besuch des Bezirksleiters Helmut Fichter, der allen Mitgliedern für die ehrenamtlich geleistete Arbeit dankte und sich mit einigen Worten zur aktuellen Situation im Bereich der Schwimmbildung im Bezirk Braunschweig äußerte, konnten auch zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft vergeben werden.

Während die erste Ehrung bereits nach 10 Jahren ausgesprochen wird, werden Anerkennungen für 50 Jahre und mehr nur selten vergeben. Umso außergewöhnlicher war, dass in diesem Jahr sogar zwei Urkunden samt Ehrennadeln an Mitglieder dieser Größenordnung vergeben werden konnten. Wolfgang Schröder, der auch bei der Vereinsverwaltung seit Jahren eine wertvolle Hilfe ist, konnte so für 50 Jahre in der DLRG gedankt



Die 2014 persönlich geehrten Mitglieder v.l.n.r.: Hartmann Reine (60), Helmut Fichtner (Bezirksleiter Bezirk Braunschweig), Nadja Haegermann (10), Harald Tönsmann (25), Günther Klein (40), Andreas Herkner (25), Klaus Dieter Gübelein (stellv. Ortsgruppenleiter DLRG Ortsgruppe Wenden e.V.), Niklas Böhm (10), Stefan Schulze (Ortsgruppenleiter DLRG Ortsgruppe Wenden e.V.), Wolfgang Schröder (50)

werden, Hartmann Reine erhielt sogar eine noch seltenere für insgesamt 60 Jahre in der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft. Insgesamt konnten so 7 Mitglieder persönlich geehrt werden.

Auch wenn das Jahr 2014 auf Grund des Umbaus des Wachgebets "Sommerbad Waggum", der bevorstehenden Schließung der Trainingsstätte im Hallenbad Wenden und der noch unsicheren Zukunft in der Wasserwelt Braunschweig noch einige Über-

raschungen für die Ausbildungs- und Trainingssituation der Ortsgruppe bereit hält, so blicken Vorstand und Ausbilder dennoch zuversichtlich den bevorstehenden Herausforderungen entgegen.

Die DLRG Ortsgruppe Wenden e.V. dankt all ihren Mitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und wünscht ihnen und allen anderen Kameraden der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft eine erfolgreiche Saison 2014.

## WESTERNSCHIESSEN 2014

-Der Schützenverein Querum von 1874 e. V. lädt ein-

Samstag, 29.03.2014, 09:00 Uhr

Veranstalter: Schützenverein Querum von 1874 e. V.  
Ort: Schützenverein Querum von 1874 e. V., Feuerbergweg 11, 38108 Braunschweig-Querum  
Zeit: 29.03.2014: Beginn 09:00 Uhr  
Startgeld: 12 €  
Geschossen wird mit 2 Revolvern aus Holstern je 5 Schuss und 1 Unterhebelrepetierer 10 Schuss auf 10er Ringscheibe

Siegerehrung: ca. 14:00 Uhr

Informationen/Anmeldung unter: 0531 372984, 05304 906677 oder per E-Mail unter [wendtjuemo@arcor.de](mailto:wendtjuemo@arcor.de)

**Tati's Empfehlungen**

Simon Beckett: „Der Hof“ in französischer Idylle tun sich brutale Abgründe auf

Hitze liegt über einem abgelegenen und heruntergekommenen Hof in Südfrankreich, auf dem zwei junge Frauen mit ihrem tyrannischen Vater, einem Baby und dem etwas seltsamen Faktotum George leben. Ausgerechnet dieser Ort ist die nicht ganz freiwillige Zuflucht des Engländers Sean. Der hat im Gepäck eine nennenswerte Menge Drogen und ein unangenehmes Geheimnis. Der Beifahrersitz seines Autos ist blutdurchtränkt. Diese Tatsachen lassen ihn ein teures Auto zurücklassen und die Polizei meiden. Dumm nur, dass er beim Abtauchen vor der Gendarmerie in ein riesiges Fangeisen tritt und auf dem Hof Zuflucht suchen muss. Und irgendwas stimmt hier nicht.  
**Wunderlich, 19,95 €**

## Noch freie Plätze in der Kindertagespflege

Das FamS, das Familien-Service-Büro der Stadt Braunschweig, teilt uns die noch freien Plätze in Einrichtungen der Kindertagespflege mit (Stand 20.2.2014).

- Bevenrode:**
- o 5 freie Plätze für 0-3 Jährige 7-16 Uhr
  - o 1 freier Platz für 1-3 Jährige 8-16 Uhr
  - o 2 freie Plätze für 0-6 Jährige 7-17 Uhr
  - o 1 freier Platz für 3-14 Jährige von 13-18 Uhr

- Bienrode:**
- o 1 freier Platz für 0-3 Jährige 7:30 -14 Uhr – nur Mo-Do

- Querum:**
- o 1 freier Platz für 1-3 Jährige 8 -16 Uhr
  - o 2 freie Plätze für 0-3 Jährige 7-16 Uhr sowie 1 Platz für einzelne Tage (Sharing)
  - o 1 freier Platz für 1-14 Jährige 8 -14 Uhr

- Thune:**
- o 1 freier Platz für 0-3 Jährige – nur Mo-Do 8 -14 Uhr oder länger
  - o 2 freie Plätze für 0-6 Jährige 6-18 Uhr
  - o 1 freier Platz für 3-14 Jährige nachmittags

- Waggum:**
- o 1 freier Platz für 0-14 Jährige 7 -18 Uhr
  - o 2 freie Plätze für 0-3 Jährige 7:30 – 15 Uhr oder länger
  - o 1 Sharingplatz 2 Tage/Wo.

In Harxbüttel, Kralenriede und Wenden hat das FamS derzeit keine freien Plätze anzubieten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Beraterinnen dieser Vermittlungsstelle unter der Telefon-Nummer 0531 12055443

## 15 Jahre Ortsbücherei Querum

Man muss die Feste feiern, wie sie „Kommen“!

Gemeinsame Veranstaltung der Ortsbücherei Querum und des Fördervereins e.V.

Ein Muss also für alle literarischen und lukullischen Feinschmecker!

**Eintritt: 15€**  
Inclusive Getränke und Imbiss

und so geben sich die älteren Herren:

**Bernhard Selker  
Hans Fechtel  
Andreas Hartmann  
und  
Arndt Gutzeit**

gern die Ehre, das geschätzte Publikum mit Lesungen und Liedern aus eigener und fremder Feder einen Abend lang köstlich zu unterhalten.

**Freitag, 14. März 2014  
19.00 Uhr**

Ortsbücherei Querum, Bevenroder Str. 33

Kartenreservierung: 0531 - 2 362 79 83  
Öffnungszeiten: Di. 10.00-12.30, Do. 15.00-19.00  
anglikaboth@web.de



# Einladung der Sport- und Schützenvereine zum Neujahrskaffee am 1.2.2014

## Stadtbezirk 112 „Wabe-Schunter-Beberbach“

Dieses Treffen in der Begegnungsstätte Gliersmarode sollte neben dem Austausch von Informationen, Meinungen und Wünschen an den Bezirksrat auch den Dank des Bezirksrates für die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen zum Ausdruck bringen.

Nach Begrüßung aller Vereinsvertreter und der Gäste durch Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten präsentierten er und sein Vertreter Dr. Rainer Mühlhnickel mit einigen Folien kurz die Ausmaße und Bevölkerungsstruktur des Stadtbezirks 112.

Bürgermeisterin Annegret Ihbe richtete Grüße von Rat und Oberbürgermeister aus und dankte den Vorständen für die ehrenamtliche Arbeit. Die Geduld aller Teilnehmer wurde mit der Eröffnung des reichhaltigen Kuchenbuffetts (gebacken von den Bezirksratsmitgliedern bzw. deren Partner) belohnt.

Der neue Vorsitzende Martin Berlet vom Schützenverein Waggum erläuterte nach kurzer Kaffeepause die zuvor aufgebaute ungefährliche Lichtpunktschiessanlage und bedankte sich für die Unterstützung seitens der Stadt. Der Verein verbindet mit der neuen Anlage die Hoffnung auf junge Interessenten. Danach war der "Schießstand" eröffnet.

Nacheinander stellten weitere Vereinsvertreter ihre Arbeit kurz vor. Der Vorsitzende Reinhard Meitzner vom VfL-Bienrode begründete die Dringlichkeit der Umwandlung des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz mit der sehr großen Zahl von 18 Mannschaften, insbesondere im Jugend- und Damenbereich.

Achim Adams (SV Waggum) betonte neben dem Wunsch nach einem Gymnastikraum-Anbau an das Vereinsheim auch die Notwendigkeit von Kooperationen



mit benachbarten Vereinen.

Walter Krause (SG Bevenrode) hatte die Diskussion dazu mit der Aufzählung einiger gemeinsamer Mannschaften mit Nachbarvereinen eröffnet.

Der vom SV Querum vor kurzem zum Vorsitzenden gewählte Dietmar Göcke verwies auf zwei besondere neue Angebote: Tai Chi und Line Dance.

Jürgen Wendt (Schützenverein Querum) hob den weiteren Ausbau des Bogenschießens in unserer Region und die bundesweiten Erfolge der Bogenschützen hervor.

Vom Sportclub SCE Gliersmarode berichtete Wolfgang Schmidt u.a. über die erfolgreichen Faustball- und Turnabteilungen. Die Faustballer sind weit über Braunschweig bekannt. Der

SCE ist größter Verein im Stadtbezirk 112, dann folgt der SV GW Waggum.

Der Schützenverein „Alt Ridagshausen“ übt nicht vor Ort, sondern im Stadtparkrestaurant. Sie haben sehr stark mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen.

Die Wichtigkeit des Schwimmens wurde von Klaus Gäbelein (DLRG Wenden) sowie den Vorsitzenden der Fördervereine Schwimmbad Waggum (Prof. Bikker) und Badezentrum Gliersmarode (Dr. Blume) erläutert.

Zum Sportentwicklungsplan sind die Befragungen abgeschlossen und müssen jetzt in den Gremien beraten werden. Der stellvertretende Vorsitzende des Sportausschusses Frank Graffstedt erläuterte den weiteren Weg der Beratungen in den Gre-



v.l.: P. Chmielnik, K. Gäbelein, Stadtrat Markurth, Prof. G. Bikker, Moderator G. Stülten, W. Schmidt

Fotos: R. Miklas, Dr. R. Mühlhnickel, B. Sternkiker

mien. Norbert Rüscher ging besonders auf Kernforderungen des Stadtsportbundes ein. Beide Referenten betonten, die Ergebnisse lassen keine direkten Aussagen bzgl. der Stadtbezirke zu.

Frau Barbara Weinert (Kreis-schützenverband) untermauerte mit Zahlen die neue Entwicklung im Schützensport. Der Verband betreut nicht nur Vereine des Stadtgebietes, sondern auch Vereine im ehemaligen Landkreis Braunschweig.

Zum Schluss des offiziellen Programms dankte Gerhard Stülten nach zwei Stunden allen Helfern herzlich und wünschte noch einen gemütlichen Ausklang.

Es gab noch einige intensive Gespräche an den Tischen, an der Lichtpunktschiessanlage und bei der "Plünderung" des Buffetts.

Beim Abschied äußerten sich die Teilnehmer begeistert von der gelungenen Veranstaltung und wünschten eine Wiederholung dieses Gedankenaustausches.

In der Jahresmitte sollen Jugendgruppen und -einrichtungen zum Informationsaustausch geladen werden.

Gerhard Stülten  
Bezirksbürgermeister



## JHV der Ortsfeuerwehr Harxbüttel

Am 11. Januar 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Harxbüttel im Dorfgemeinschaftshaus Harxbüttel statt. Eröffnet wurde die Versammlung vom seit 2013 amtierenden Ortsbrandmeister Andreas Maretzki. Als Gäste begrüßt werden konnten der Bezirksbürgermeister Herr Hartmut Kroll aus Wenden, der Löschbezirksjugend-Feuerwehrwart Herr Steffen Hinze aus Thune, sowie unsere ehemalige Bezirksbürgermeisterin Frau Heidemarie Mundlos, als Dank für Ihr besonderes Engagement für die Kinderfeuerwehr Harxbüttel.



Verleihung der Hochwassermédaille

sonderen Dank und Anerkennung sprach er für die Einsatzbereitschaft bei dem Hochwasserereignis im Stadtgebiet Braunschweig im Mai 2013 aus, sowie für den Katastropheneinsatz im Juni 2013 in Magdeburg.

Befördert wurden, auf Grund ihrer Leistung in der Ortsfeuerwehr und auf Stadtebene, Jasmin Hartmann zur Oberfeuerwehrfrau, Martina Luderer zur Hauptfeuerwehrfrau und Thimo Brandes zum Hauptfeuerwehrmann. Verena Paliga wurde zur Oberlöschmeisterin befördert und übernimmt zeitgleich die Tätigkeit der Gruppenführerin der 1. Gruppe. Christoph Protzek, bisheriger Gruppenführer, übernimmt die 2. Gruppe der Ortsfeuerwehr.

Jens Kitzmann wurde durch den Löschbezirksjugendfeuerwehrwart Steffen Hinze für seine langjährige Tätigkeit in der Jugendarbeit der Feuerwehr Harxbüttel mit dem niedersächsischen Ehrenzeichen der niedersächsischen Jugendfeuerwehren in Bronze geehrt. Eine weitere Ehrung gab es für Horst Hensel mit dem niedersächsischen Ehrenzeichen für 40-jährige Dienste im Feuerwehrwesen.

Insgesamt wurden zwanzig Kameraden/innen mit der niedersächsischen Hochwassermédaille 2013 als Dank für Ihre Einsatzbereitschaft ausgezeichnet.

Andreas Maretzki  
Ortsbrandmeister



Erich Hinze wechselte nach 39 Jahren aktiven Feuerwehrdienstes in die Altersabteilung und bekam als Dank und Anerkennung einen Präsentkorb überreicht.

Im Jahresbericht dankte der Ortsbrandmeister seinen Kameraden und Kameradinnen für die 2013 geleisteten 4.240 Dienststunden. Davon entfielen alleine 1.100 Stunden auf die 19 Einsätze, zu denen die Ortsfeuerwehr entweder alleine oder im Fachzugverband gerufen wurde. Be-

## Förderverein Fußball Bevenrode e.V.

### Neue Trainingsanzüge für unsere JSG Hondelage/Bevenrode/Waggum D-Junioren

Bereits seit Jahren kooperieren die Vereine SG Bevenrode, Grün-Weiß Waggum und VfL Bienrode im Bereich des Jugendfußballs als BWB-Verbund.

Seitdem werden die Jugendmannschaften der drei Vereine regelmäßig durch die Firma Wisotzki aus Waggum bei der Finanzierung von Trikots, Trainingsanzügen und Bällen unterstützt. Der Förderverein Fußball Bevenrode, der das Sponsoring der SG Bevenrode koordiniert, konnte allein in den vergangenen zwei Jahren durch das Engagement des Waggumer Unternehmers zwei Mannschaften jeweils mit neuen Trikots und Trainingsanzügen ausstatten.

Inzwischen wird die Zusammenarbeit auch durch den MTV Hondelage ergänzt.

Im Januar durften sich nun auch die D-Junioren unserer JSG Hondelage/Bevenrode/Waggum über eine einheitliche Teamausstattung freuen. Dabei ließ es sich Michael Wisotzki nicht nehmen, der Mannschaft die neue Teamkleidung persönlich zu übergeben und sich gemeinsam mit den Kindern zu freuen. Eine tolle Geste, zu der er als Überraschung noch zwei neue Spielbälle an die Jugendfußballer übergab. Trainer Stephan Bonse sowie Maik Becker vom Förderverein Fußball



Bevenrode bedankten sich im Namen der Kinder, die das Engagement ihres Sponsors mit lautstarkem Applaus zu honorieren wussten.

Die Mannschaft sammelte in der 1. Kreisklasse bisher 19 Punkte und schloss die Hinrunde der Freiluftsaison damit hinter der punktgleichen Mannschaft aus Volkmarode mit einem erfreulichen 3. Tabellenplatz ab.

Auch in der Hallenstadtmesterschaft ist man bisher auf Erfolgskurs und belegt dort derzeit den 5. Rang.

Wir danken Michael Wisotzki für diese langjährige und wichtige Förderung unserer Jugendabteilungen und wünschen der D-Jugend im neuen Outfit viel Spaß sowie weiterhin viel sportlichen Erfolg!

Maik Becker



<b>E aktiv</b> <b>Görge</b> ...die Frischemärkte in Braunschweig!	<b>Erleben Sie die Wendener Frische!</b>		<b>Wir sind schöner, größer und frischer!</b>	
	<b>SUPER-KNÜLLER</b> Unser Bier aus Braunschweig  30 x 0,33 l / 20 x 0,5 l 1 l = 0,86 € je Kiste zzgl. Pfand 3,90 € / 3,30 € <b>8,49</b> Kiste	<b>Bauerngut Rinderfilet</b> mind. 4 Wochen gereift Qualität vom deutschen Jungbullen 100 g <b>2,99</b>	<b>Bauerngut Bratenaufschnitt</b> Krustenbraten, Schweinebraten, Kasseler und Putenbraten 100 g <b>1,11</b>	<b>Aus unserer Obstabteilung</b> <b>Elstar Äpfel</b> knackig, frisch und saftig 1 kg <b>1,77</b>
<b>Geflügelhof Heyringhoff</b> <b>Deutsche Hähnchenschenkel</b> mit Rückenstück Handelsklasse A 100 g <b>0,22</b>	<b>Neu bei uns erhältlich!</b> <b>Grossmann Feinkostsalate</b> Schmeckt wie hausgemacht! 100 g <b>-,55</b>	<b>Aus eigener Herstellung</b> <b>Fleischsalat</b> herzhaft lecker 100 g <b>-,55</b>	<b>Freitag und Samstag</b> <b>Ananas</b> frisch geschält oder ganz saftig, süß Stück <b>2,22</b>	
<b>Berliner</b> Mehrfrucht oder Pflaume 1 Stck. = 0,39    3 Stck. <b>1,-</b>	<b>Aus der Marktbäckerei</b> <b>Krustenbrot</b> mit knusprig fester Kruste 1000 g-Laib <b>1,15</b>	<b>An unserem Blumenshop</b> <b>Primeln</b> ideal für Balkon und Garten Stück <b>-,66</b>		
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht    Angebot gültig Donnerstag 06.03 bis Samstag 08.03. in unserem Markt in Wenden    Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325				